

Schon über 100 Aussteller bei der Jobmesse

Organisatoren freuen sich auf die zwölfte Veranstaltung dieser Art am 26. November

Deggendorf. Über mehr als hundert Aussteller dürfen die Organisatoren der beliebten Jobmesse im Schulzentrum in der Egger Straße 30 in Deggendorf sich freuen. Bereits zum zwölften Mal findet die Veranstaltung am Sonntag, 26. November, von 10 bis 14 Uhr statt. Sie lockt jedes Jahr bis zu 4000 Besucher an, die sich über berufliche Perspektiven und die Arbeitgeber in der Region informieren wollten. Die Jobmesse des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Berufsfindung.

Eingeladen sind alle Interessierten: Die Veranstaltung richtet sich an Schüler von Mittel-, Real-, Wirtschafts- und Fachschulen, Gymnasien und Fachoberschulen, wie auch an die Studenten der THD sowie alle Schüler, die zum Ablauf des Schuljahres 2017/8 und 2018/9 einen Ausbildungsplatz oder eine Praktikumsstelle suchen. Das Besondere: „Es ist ein Erfolgsgarant, dass bei uns auch die Eltern mit ihren Kindern kommen dürfen. Es ist eine unheimliche Chance, wenn man so viele Firmen präsentiert bekommt“, weiß Susanne Swoboda, Schulamtsdirektorin und Vorsitzende des Arbeitskreises. Immerhin 110 Aussteller haben sich bereits angemeldet, 118 waren es im Vorjahr. Die Teilnahme ist kostenfrei, sowohl für die Aussteller, als auch Eltern und Schüler, die die Jobmesse besuchen wollen. Auch zehn neue Aussteller sind heuer dabei. Die Bandbreite ist groß: Ob Handwerk, Industrie, Berufsfachschulen, Innungen, Selbstständige, Dienstleistung und Handel, Ärzte, Juristen oder die Steuerberaterkammer – für die meisten Interessen ist etwas dabei.

Eine Neuerung: Trotz der Umbauarbeiten kann die Veranstal-



Freuen sich auf eine erfolgreiche Jobmesse (v. l.): Markus Knoll (Sparkasse), Sparkassendirektor Stefan Swihota, Schulamtsdirektorin Susanne Swoboda, Evi Weinberger, BS1-Schulleiter Ernst Ziegler und stellvertretender Schulleiter der Wirtschafts- und Kaufmännischen Berufsschule Peter Werner. – Foto: Millgramm

tung stattfinden. Das ist möglich, da heuer auch die Eingangshalle des Robert-Koch-Gymnasiums mit genutzt werden kann. „Dort findet auch die Eröffnung statt“, so Stefan Swihota, Sparkassendirektor und Vorsitzender des Arbeitskreises Schule-Wirtschaft. Die Bank ist maßgeblich für die Finanzierung der Veranstaltung verantwortlich.

Im Foyer wird heuer auch Platz sein für die Ausstellung von Fahrzeugen, berichtet Schulleiter Ernst Ziegler von den berufsbildenden Schulen, der die Veranstaltung mit einem Tag der offenen Tür und Vorführungen in zahlreichen Werkstätten unterstützt. So wird auch die Technikerschule einige Elektrofahrzeuge zeigen, BMW stellt den 18 vor, Grube

Landtechnik wird ebenfalls mit einigen Geräten vertreten sein.

„Die Nachfrage nach der Veranstaltung ist ungebrochen“, freut sich Swihota. Bereits fünf Minuten nach der ersten Infomail seien die ersten Anmeldungen eingegangen. Wer noch Interesse an einer Teilnahme hat, der kann sich auf der Homepage der Sparkasse Deggendorf unter www.sparkasessedeggendorf.de informieren oder eine Mail an jobmesse@sparkasessedeggendorf.de schreiben. „Vieles wird frischer und neuer“, wirbt auch Swoboda. „So kommen vielleicht auch Besucher gerne noch einmal.“

Den Erfolg der Messe kann auch Ziegler begründen: „Unsere Betriebe wissen, wie wichtig es ist, Führungskräfte in der Region zu

finden.“ Ein Besuch lohne außerdem, um auch die Menschen hinter dem Job kennen zu lernen, um sich vielleicht für oder gegen eine Bewerbung zu entscheiden. „Das Kontakte knüpfen ist sehr wichtig.“ In den letzten Jahren seien in den Wochen nach der Messe auch zahlreiche Praktikums- und Ausbildungsverträge geschlossen worden. „Gerade auch die Eltern sind oft überrascht, was für tolle Firmen wir im Landkreis haben, von denen sie noch nichts wussten.“ Prinzipiell habe ein Wechsel in der Mentalität stattgefunden: „Früher diente die Messe zum Vermitteln von Ausbildungsplätzen, damit die Jugendlichen nach der Schule nicht auf der Straße stehen – heute suchen die Firmen Fachkräfte in der Region.“ – mil